

F-Link

Konfigurationshandbuch DE



Frama F-Link

Konfigurationshandbuch (DE)

© Alle Rechte vorbehalten. Frama Group.

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen an dieser Installationsanleitung vorzunehmen. Frama Ltd behält sich auch das Recht vor, Teile dieser Installationsanleitung und/oder das Produkt jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern und/oder anzupassen. Die aufgeführten Portokosten und andere, teilweise gültige Informationen dienen ausschließlich als Beispiele und erheben keinen Anspruch auf Aktualität.

Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

Vielen Dank, dass Sie sich für die Verwendung von Frama F-Link entscheiden haben.

Die Informationen in diesem Handbuch dienen dazu, Sie während der Konfiguration der Frama F-Link-Einheit zu unterstützen.

Diese Netzwerkeinheit erfüllt die aktuellen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen. Lesen Sie bitte dieses Handbuch, bevor Sie die Einheit in Betrieb nehmen. Auf diese Weise schützen Sie sich selbst und vermeiden eine Beschädigung der Einheit. Bewahren Sie dieses Handbuch sorgfältig auf und reichen Sie es an jeden späteren Inhaber weiter.

Verwendete Symbole

In diesem Konfigurationshandbuch werden folgende Symbole verwendet:



Gefahr!

Dieses Symbol weist auf Gefahren und Sicherheitsrisiken beim Umgang, bei der Bedienung oder Wartung der F-Link-Einheit hin, die zu einer Körperverletzung führen könnten.



Hinweis!

Dieses Symbol weist auf wertvolle Richtlinien und Anweisungen für die Handhabung der F-Link-Einheit hin, die das Schadensrisiko am F-Link-Gerät, dem Frankiersystem, den Postsendungen oder der unmittelbaren Umgebung vermeiden kann.



Tipp!

Interessante Hinweise und Tipps für die effiziente Handhabung von F-Link.

Inhaltsverzeichnis

1 E	INLEITUNG	5
2 k	(ONFIGURATION	5
		<i>.</i>
2.1		6
2	2.1.1 DHCP-MODUS	6
4	2.1.2 DHCP-MODUS MIT PROXY-SERVER	6
4	2.1.3 IDENTIFIZIERUNG DER DYNAMISCHEN IP-ADRESSE EINES F-LINK GERATS	6
2	2.1.4 STATISCHER MODUS	
2.2	WLAN BETRIEB	9
3 1	MERKMALE DER KONFIGURATIONSSEITE	13
3.1	LOGIN	
3.2	VERWALTUNG DER KONFIGURATIONSSEITE	
3	3.2.1 EINSTELLUNG FÜR MODEM S91 (NUR GÜLTIG FÜR F-LINK-VERSION A/B)	
3.3	KONFIGURATIONSSEITE "LAN-EINSTELLUNGEN"	
3	3.3.1 DHCP-HOSTNAME	
3.4	PROXY-EINSTELLUNGEN	
3.5	KONFIGURATIONSSEITE "WLAN-EINSTELLUNGEN"	
3.6	KONFIGURATIONSSEITE "STANDORTGUTACHTEN"	
3.7	KONFIGURATIONSSEITE VERWALTUNG - STATUS	
3.8	KONFIGURATIONSSEITE VERWALTUNG - SYSTEMPROTOKOLL	
3.9	KONFIGURATIONSSEITE VERWALTUNG - EREIGNISPROTOKOLL	
3.1	0 KONFIGURATIONSSEITE VERWALTUNG - F-LINK-PROTOKOLL	
4 F	EHLERBEHEBUNG	21
4.1	KEIN ZUGANG ZU DEN KONFIGURATIONSSEITEN	
4.2	ALTE WERTE DER KONFIGURATIONSSEITE	
4.3	F-LINK LED-STATUS	
4.4	KEIN ZUGANG ZU FRAMA FO2 BACKEND-SERVER	
4.5	KONFIGURATION ZURÜCKSETZEN	
4.6	VERBINDEN VON F-LINK MIT EINEM ANDEREN FRANKIERSYSTEM	
4.7	UNTERSTÜTZTE SONDERZEICHEN	
4.8	STATUSMELDUNGEN	

1 Einleitung

Dieses Handbuch beschreibt die Konfiguration des F-Link-Geräts für den Einsatz mit einem Frama Frankiersystem. Zur Installation von F-Link auf einem Frama Frankiersystem sollte das mit dem Gerät verschickte Installationshandbuch (F-Link Installationshandbuch, Bestellnr.: 1018863) verwendet werden.

Das F-Link-Gerät kann über die Konfigurationsseite konfiguriert werden. Für Konfigurationsaufgaben ist ein zusätzlicher PC mit Webbrowser erforderlich.

Die F-Link-Konfigurationsseiten werden von den folgenden Webbrowsern unterstützt:

- Mozilla Firefox ab Version 13.0
- Microsoft Internet Explorer ab Version 9.0
- Google Chrome ab Version 20.0
- Apple Safari ab Version 5.1.7

Diese Version des Konfigurationshandbuchs basiert auf den Screenshots und Funktionen der Firmware-Release-Version F-Link 2-2-10 / Image 1-0-22.

2 Konfiguration

Das F-Link-Gerät kann entweder verkabelt oder per WLAN mit einem bestehenden Netzwerk verbunden werden. Das F-Link-Gerät ist für den verkabelten Betrieb in einem LAN-Netzwerk mit einem DHCP-Server vorkonfiguriert. In diesem Fall ist normalerweise keine zusätzliche Konfiguration erforderlich. Während der ersten Verbindung mit dem Frama FO2 Backend-System wird das F-Link-Gerät automatisch konfiguriert (z. B. Landescode, Sprache, Zeit, ...). Demzufolge dauert die erste Verbindung länger als die nachfolgenden.

Die folgende Abbildung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Modi und deren Konfiguration:



2.1 Verkabelter Betrieb

Der F-Link unterstützt den Betrieb mit einer dynamischen IP-Adresse, die von einem DHCP-Server zugewiesen wird, oder mit einer statischen IP-Adresse, deren Konfiguration über die Konfigurationsseite erfolgt.



2.1.1 DHCP-Modus

Die werkseitig eingestellte LAN-Verbindungsart ist DHCP (Auto-Konfiguration). Der F-Link kann gemäß der Beschreibung im Installationshandbuch mithilfe eines aktiven DHCP-Servers an das Netzwerk angeschlossen werden. Nach dem Einschalten erhält der F-Link im LAN-Netzwerk eine IP-Adresse vom DHCP-Server.

In den meisten Fällen ist keine zusätzliche Konfiguration erforderlich, und der F-Link läuft mit dem Frankiersystem.

2.1.2 DHCP-Modus mit Proxy-Server

Wird die Internetverbindung über einen Proxy-Server hergestellt, muss zunächst die Proxy-Konfiguration durchgeführt werden.

Um mit den Konfigurationsseiten des F-Link-Geräts eine Verbindung herzustellen, muss die dynamisch zugewiesene IP-Adresse bekannt sein. Kapitel 2.1.3 legt dar, wie diese IP-Adresse identifiziert werden kann.

Die festgelegte IP-Adresse kann jetzt in das Adressfeld der Browser eingegeben werden, um auf die F-Link-Konfigurationsseite zuzugreifen. Weitere Details finden Sie in Kapitel 3.

2.1.3 Identifizierung der dynamischen IP-Adresse eines F-Link-Geräts

Für die Identifizierung dieser Adresse gibt es mehrere Möglichkeiten:

- A) Die IP-Adresse wird als Teil der Fehlermeldung am Frankiersystem angezeigt. Wenn das F-Link sich nicht mit dem Frama FO2-Server verbinden kann, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung. Mehrere Nachrichten zeigen einen Hinweis für die Konfiguration von F-Link. Dieser Hinweis beinhaltet die aktuelle IP-Adresse des Geräts!
- B) Die IP-Adresse finden Sie in einer Liste (z. B. ARP-Tabelle), die die Zuweisungen zwischen MACund IP-Adressen innerhalb eines DHCP-Netzwerks zeigt. Die MAC-Adresse des F-Link befindet sich auf dem Aufkleber auf der Unterseite des Geräts.
- C) Suche nach der DHCP-IP des F-Link mit dem Frama F-Link IP-Finder-Tool in Ihrem Netzwerk
 - Laden Sie das Frama F-Link IP-Finder-Tool unter www.frama.com (Downloads) auf Ihren PC (Nur Windows-Betriebssysteme wie Windows XP, Windows 7 werden unterstützt)
 - Frama F-Link IP-Finder-Tool starten
 - Geben Sie die MAC-Adresse des F-Link ein, die sich auf dem Aufkleber auf der Unterseite des Geräts befindet.
 - Suchtaste drücken
 - Das Frama F-Link IP-Finder-Tool scannt alle IP-Adressen in Ihrem Netzwerk. Wenn unter dieser MAC-Adresse ein F-Link gefunden wurde, wird ein Eintrag in der Ergebnisliste angezeigt.
 - Die F-Link-Konfigurationsseite kann jetzt mit dem Standard-Webbrowser durch Klicken auf die IP-Adresse in der Liste geöffnet werden

2.1.4 Statischer Modus

Das F-Link-Gerät kann mit einer statischen IP-Adresse betrieben werden. Die werkseitig eingestellte LAN-Verbindungsart ist DHCP (Auto-Konfiguration).



Wenn das F-Link-Gerät zuvor mit einer LAN-Verbindung des Typs DHCP oder STATIC für Verbindungen verwendet wurde, ist der Zugriff auf die F-Link-Konfigurationsseite über die Standard-IP-Adresse 192.168.1.200 und ein direktes LAN-Kabel nur nach Zurücksetzen von F-Link möglich.

Die Änderung einer statischen IP-Adresse erfolgt in folgenden Schritten:

- Verbinden Sie das F-Link-Gerät direkt über ein LAN-Kabel mit einem PC. (ein gekreuzt verdrahtetes LAN-Kabel ist erforderlich, wenn der PC Auto-MDIX nicht unterstützt).
- Halten Sie die LAN-Netzwerkeinstellungen Ihres PC zur späteren Verwendung fest. Konfigurieren Sie die LAN-Netzwerkeinstellungen Ihres PC wie folgt: IP-Adresse: 192.168.1.199 Subnetzmaske: 255.255.25.0
- 3. Schalten Sie den F-Link ein und warten Sie, bis die "Ready LED" am F-Link an ist.
- 4. Öffnen Sie den Webbrowser am PC.
- 5. Fügen Sie die Standard-IP-Adresse des F-Link 192.168.1.200 in das Adressfeld ein.

(1100#150)	See States		1-101 F 1 1-10
		10	

- 6. Melden Sie sich mit Benutzername und Passwort an. (Standard-Benutzername: "admin" und Passwort: "admin").
- 7. Öffnen Sie auf der Konfigurationsseite "LAN-Einstellungen".
- 8. Ändern Sie den LAN-Verbindungstyp in "STATIC (fest IP)".

9. Geben Sie die IP-Einstellungen für F-Link gemäß Ihrem Netzwerk ein.

Beispiel:			
15 million			
E - Elentaini	W.Poster D+ 108 0	tanks -	A * 0
Frama F-L	ink.		
			ГВАМА
y contractions 3 Manufacture 3 Minute State 3 Minute State 3 Minute State 3 Minute State 4 Minute State 1 Minute State	LAN Bettings Darie Courterer Con Briten adarter Con	та зарана, таких уза егасат галатаки услагана 2004 година стаких зар	
Frama F-L	1010 met die Type	erer politika e	
	100 100		
	-A38(0)	1921134.104.0	
	1. See 1811	795 795 795 °	
	Tala (C.) and	147 Fall (81)	
	THE REAL PROPERTY OF THE REAL	125.136.4.162	
	Private production	19,1981.0	
		78 V T 19	
	Concernant and	- 11 A	
	Town Marking	Vallors -	
		- (m)	
1			

Drücken Sie auf "Übernehmen". -> F-Link startet neu. Warten Sie, bis die "Ready LED" am F-Link wieder an ist.

(Die Ausführung des Befehls muss möglicherweise im Webbrowser bestätigt werden)

- 10. Schalten Sie F-Link aus.
- 11. Trennen Sie das direkte LAN-Netzwerkkabel zwischen F-Link und PC.
- 12. Setzen Sie die LAN-Netzwerkeinstellungen des PC zurück auf die vorherigen Werte (siehe Ihre Aufzeichnungen).
- 13. Um das F-Link-Gerät mit dem Frankiersystem zu verwenden, verbinden Sie es mit dem LAN-Netzwerk.
- 14. Schalten Sie das Frankiersystem und den F-Link ein.
- 15. Führen Sie die Geschäftsprozesse am Frankiersystem aus, wenn die "Ready LED" am F-Link an ist.

Es besteht auch die Möglichkeit, eine statische IP-Adresse zu ändern, wenn F-Link derzeit eine DHCP IP-Adresse verwendet. In diesem Fall muss die dynamisch zugewiesene IP-Adresse in das Adressfeld des Browsers eingegeben werden. Die entsprechenden Prozesse, um diese Adresse herauszufinden, sind in Kapitel 2.1.3 beschrieben.

2.2 WLAN Betrieb

Das F-Link-Gerät kann auch mit einem WLAN-Netzwerk betrieben werden. Standardgemäß wird der F-Link so konfiguriert, dass er über eine Kabelverbindung betrieben werden kann. Weitere Informationen über die Installation des F-Link im Frankiersystem für den WLAN-Betrieb finden Sie im Installationshandbuch.





Wenn das F-Link-Gerät zuvor mit einer LAN-Verbindung des Typs DHCP oder STATIC für Verbindungen verwendet wurde, ist der Zugriff auf die F-Link-Konfigurationsseite über die Standard-IP-Adresse 192.168.1.200 und ein direktes LAN-Kabel nur nach Zurücksetzen von F-Link möglich.

Die Konfiguration des F-Link für den Kabelbetrieb erfolgt in den folgenden Schritten.

- 1. Verbinden Sie das F-Link-Gerät direkt über ein LAN-Kabel mit einem PC. (Ein gekreuzt verdrahtetes LAN-Kabel ist erforderlich, falls der PC Auto-MDIX nicht unterstützt).
- Halten Sie die LAN-Netzwerkeinstellungen Ihres PC zur späteren Verwendung fest. Konfigurieren Sie die LAN-Netzwerkeinstellungen Ihres PC wie folgt: IP-Adresse: 192.168.1.199 Subnetzmaske: 255.255.255.0
- 3. Schalten Sie den F-Link ein und warten Sie, bis die "Ready LED" am F-Link an ist.
- 4. Öffnen Sie den Webbrowser am PC.
- 5. Fügen Sie die Standard-IP-Adresse des F-Link 192.168.1.200 in das Adressfeld ein.



- 6. Melden Sie sich mit Benutzername und Passwort an. (Standard-Benutzername: "admin" und Passwort: "admin").
- 7. Öffnen Sie die Konfigurationsseite "WLAN-Einstellungen".

e Prama F-Li	minera P+103 (Frencherk)	A 4 C
Funk tellingi Telesprenit Gri melopi Weinelensen Reven Reven Reven	Windess The child interm the weekees doubt in the page	F R A M A 📕

Drücken Sie auf "WLAN AN". -> Bitte warten. Der WLAN-Betrieb wird aktiviert. (Die Ausführung des Befehls muss möglicherweise im Webbrowser bestätigt werden)



- 8. Warten Sie, bis die "Ready LED" des F-Link sich wieder einschaltet. Warten Sie, bis die Startseite wieder angezeigt wird. Öffnen Sie die Konfigurationsseite "Standortgutachten"
- 9. Drücken Sie auf "IP scannen"



- Wählen Sie das WLAN-Netzwerk, das verwendet werden soll. Drücken Sie auf "Weiter". Wenn Ihr WLAN-Netzwerk eine unsichtbare SSID verwendet, drücken Sie auf "Weiter", ohne ein WLAN-Netzwerk auszuwählen.
- Wählen Sie Kanal, Sicherheitsmodus und Verschlüsselungsart für Ihr WLAN-Netzwerk. Fügen Sie die Passphrase/Sicherheitsschlüssel für Ihr WLAN-Netzwerk ein.
 Fügen Sie ferner die SSID ihres WLAN-Netzwerks ein, selbst wenn eine unsichtbare SSID verwendet wird.

	New Contract of Contract of Contract	h # 3
nik		
		- R A M A 🔳
Bite Burvey Yane Lange and an		
An and a state of the second s	1061-0	
De per 1921 (sell)	1419-17 m C + 2 + 2 + 2 + 1	
n . ed 6-	W C2 C8 -	
N	246 F	
The Consections	2015	
	Bite Burvey Vice Long control Sec Sec Sec Sec Sec Sec Sec Sec Sec Sec	State State <th< td=""></th<>

12. Drücken Sie auf "Übernehmen". -> Bitte warten. Es wird eine Verbindung mit dem WLAN-Netzwerk hergestellt.

(Die Ausführung des Befehls muss möglicherweise im Webbrowser bestätigt werden)

	Transfer P+10X Strendfort	n + 0
Frama F-Lin	ik	
		FRAMA
FLAN Selfings	Oberge setting successfully!	100000000000000000000000000000000000000
1 All's Salampa	Do not have off or reduced the service starting this time.	
E C Alexandre	12%(8.8.8.8)	

- 13. Warten Sie, bis die "Ready LED" des F-Link sich wieder einschaltet.
- Wenn F-Link eine WLAN-Verbindung mit Ihrem Zugangspunkt aufbauen kann, wird die Verbindung über Ihren LAN-Anschluss geschlossen. Die F-Link-Konfigurationsseite kann demzufolge nicht erneut über die Standard-IP-Adresse 192.168.1.200 und eine direkte LAN-Kabelverbindung geöffnet werden.

Falls die Konfigurationsseite in Ihrem Webbrowser mit der Standard-IP 192.168.1.200 neu geladen wurde, hat der F-Link keinen Zugang zu Ihrem WLAN-Netzwerk. Überprüfen Sie die WLAN Signalstärke an der F-Link-Position und die WLAN-Einstellungen des F-Link (SSID, Passphrase, Schlüssel, Kanal,...)

- 15. Trennen Sie das direkte LAN-Netzwerkkabel zwischen F-Link und PC.
- 16. Setzen Sie die LAN-Netzwerkeinstellungen des PC zurück auf die vorherigen Werte.
- 17. Führen Sie Geschäftsprozesse am Frankiersystem aus.

Weitere optionale Schritte:

- Die F-Link-Konfigurationsseite kann jetzt durch den Zugriff über ein WLAN-Netzwerk und die zugewiesene DHCP-IP-Adresse f
 ür F-Link ge
 öffnet werden. Informationen zum Identifizieren der DHCP-IP-Adresse des F-Link finden Sie in Kapitel 2.1.3.
- 19. Öffnen Sie den Webbrowser an einem PC, der mit demselben WLAN-Netzwerk verbunden ist wie F-Link. Geben Sie die DHCP-IP-Adresse des F-Link in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

20. Öffnen Sie die Konfigurationsseite Verwaltung - Status. Überprüfen Sie, ob F-Link die richtigen IP-Einstellungen vom WLAN-Netzwerk erhält.

Frama E-L	ink	hewfish a		Content in the
Flash Sellings Stangarove List Sellings Selector Delings Selectory	Prema P-Link St	athan Malalas and access bains writings of the decore	FRAMA	<u>.</u>
Print Josephing Print Josephing Andream Andream	Transferences			
	Pormwate Varplet	(F42001312-101) Image 148-22 She 2 2013105-18-58		
E Flora Log	Avenue and	A terrs 2 knows, 51 mers, 41 sers		
	System Time	Through 9542-11075 (2015		
	Characterization in the second	And the second sec		
	Blates	Right DA		
	Morle	(AP Diset		
	1983	PLPAK-1251		
	#"Miltree	and the second		
	Corverted Time	0408		
	P-44there	982 985 134		
	Selow Mase	285,295,295,4		
	Denset Geleven	42.9611		
	CNUS1	185.986 (452)		
	10462	105.105.4.452		
	Mill Laborary	ad ab tel de do se		
	P Contra Galante			
	Photo .	Starts To Commett		
	DWI SHI	804.099		
	Chickly Cryptolica			
	Pres futfied	Ma Plene		

- 21. Überprüfen Sie den F-Link-Status. Dieser muss lauten "Ready to Connect".
- 22. Führen Sie Geschäftsprozesse am Frankiersystem aus.





Verbinden Sie das F-Link-Gerät direkt über ein LAN-Kabel mit einem PC, um es für den WLAN-Betrieb zu konfigurieren.

Bemerkung!

Nach dem Aktivieren der WLAN-Funktion verwendet der F-Link immer noch die Standard-IP-Adresse 192.168.1.200 bei der LAN-Verbindung, solange die WLAN-Netzwerkverbindung nicht erfolgreich aufgebaut werden konnte.

3 Merkmale der Konfigurationsseite

3.1 Login

Geben Sie die IP-Adresse des F-Link in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Contraction of the second s	
🔆 🕘 🗄 eter volkente – D + d X 🗇 1012 (275 – –	A 4 G

Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort in das Login-Fenster ein: (Standard-Benutzername: "admin" und Passwort: "admin").



Drücken Sie aufn "OK".

C	P+26X @tarett	14 N 10 1		and the second sec
Frama F-L	ink		-	0110
			F.R.A	M A 📕
 Horacompative Horacompative LAN Sections Machine Sections Sections Sections Sections 	System Managen	nent. An ananan ar ar war en		
 Units det trait Harbort math LAH Sechtage Marchan Sechtage Marchan Sechtage Sechtage Contraction 	Adda West Thinks			
	Annany.	951.0		
	-3/20017			
		Acer Carca		
	worker of the second	031.0% Deve#54.8/	32/11/04	

Jetzt befinden Sie sich auf der Startseite. Oberhalb der Konfigurationsseite können Sie die Einstellungen des F-Link ändern, den tatsächlichen Status und die aufgezeichneten Daten anzeigen. Verwenden Sie das Menü auf der linken Seite zum Navigieren.

Alle Änderungen auf der Konfigurationsseite werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf "Übernehmen" unterhalb der Einstellungsfelder klicken.

3.2 Verwaltung der Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite Verwaltung können Sie Ihren eigenen Benutzernamen und Ihr Passwort als Administrator für den Zugriff auf die F-Link-Konfigurationsseite festlegen.

P-26X @tans14	300 - 17 - 17 - 17 - 17 - 17 - 17 - 17 -
nk	
	F R A M A 💻
System Manager	ierit an ananon ant ancasa ess
Assesses films	
Aneany.	vite .
-scent	*****
	Nystem Manager Nystem Manager Nystem Manager Nystem Manager Nystem Nanager Nystem Nanager Nystem Nanager

3.2.1 Einstellung für Modem S91 (nur gültig für F-Link-Versionen a/b)

Durch die Einstellung des Modems S91 ändert die Abschwächung des internen Modems in F-Link. Diese Option ist nur für Frama Frankiersysteme des Serienbereichs Matrix F relevant. Die Abschwächung kann zwischen zwei Werten umgeschaltet werden:

S91 OFF	Standardabschwächung
S91 ON	höhere Abschwächung

Die höhere Abschwächung/S91 On wird nur empfohlen, wenn Probleme bei der Modem-Kommunikation zwischen F-Link und dem Frankiersystem der Serie Matrix F auftreten (häufig keine Antwort/keine Verbindung aufgebaut oder Verbindung währen der Kommunikation abgebrochen).

Wird die Taste S91 ON nach einem Zurücksetzen von F-Link zum ersten Mal gedrückt, wird diese Funktion nur intern initialisiert. Um den Wert zu ändern, drücken Sie die Taste S91 ON ein zweites Mal. Der korrekte Status zeigt den tatsächlichen Status der Einstellung des Modems S91.

Wenn die Einstellung des Modems S91 geändert wurde, testen Sie mehrere Verbindungen, bevor Sie die Wirkung schätzen. In besonderen Fällen kann die Verringerung der Modemgeschwindigkeit am Frankiersystem der Serie Matrix F hilfreich sein, um eine stabilere Kommunikationsleistung zu erzielen.

3.3 Konfigurationsseite "LAN-Einstellungen"

Auf der Konfigurationsseite "LAN-Einstellungen" können Sie die LAN-Verbindungart ändern, Werte für die LAN-Verbindungart festlegen und den Proxy-Server für S-Link konfigurieren.

() - 121812	55.0+26x #tant	1.0.4	100					and a	1
Frama F-Li	nk			-	-			-	
					R A	. M	Ą		1
- Und Settings - Und Settings - Nonscendent - Nonscendent - Nonscendent - Nonscendent - Nonscendent	LAN Settings	contentional que electrate contentional que electrate	no al Marine Restator	r soars ja o	800	25			
	LAIR Connection Type:	N CF (Also set	ą, -						
	-kenningspresst	Appe	Carcel	1 1					
	Frida Sellings		0.0.0		-	1			
	toopid of	Кл Наку Азрік	Cwze						

Die Verwendung der Verbindungsart wird in Kapitel 2.1 beschrieben.

3.3.1 DHCP-Hostname

Ein optionaler Hostname für den F-Link kann im Feld "Hostname" als DHCP-modus eingestellt werden, z. B. "FLINK".

3 m 1818 F	855 9 - 2 6 X # fame)	- D-9	100					P.4-
Frama F-Li	nk							
				3	R	A)	/ A	
Horsother	LAN Settings							
 Markan Ketang Kata Katang Kata Katang Kata Katang 	ranjit ne bata tangan sita Menary tangan sita	solation the restriction of the second control of the second contr	recta to a contrar a contrar a contrar	nt Haward, yang	v(20			
	LAIR Convertice Type:	OF CP (As a series						
	Der Z.P. Mitthe		8 - C					
	Hearth and the second second	TLKK .				1		
	3	439.1	Carcel	ĩ				
	Free Sellings			-				
	Provided and	821920				Ι.		
	51	-44	Carel	E				

3.4 Proxy-Einstellungen

Wenn F-Link gezwungen ist, einen Proxy-Server ohne Authentifizierung zu verwenden, dann stellen Sie die Proxy-Methode auf "Proxy ohne Authentifizierung" ein. Geben Sie die IP-Adresse des Proxy-Servers in das Feld "Proxy-Host" ein. Geben Sie die Anschlussnummer des Proxy-Servers in das Feld "Proxy-Anschluss" ein.

()	CE P+26X @ fame!	10-10 A				100	9.6 4
Frama F-Li	nk		_	-	-	-	
			F R	A.	M A		
Horaco nevi Horaco nevi Horaco nevi Maria Perlana Fale Caran Cara dodan	LAN Settings	айраатын кайсалкасалды Хираалын кайсалкасалды	exers ye exer	53			
	LAbriconnection Type:	N CP Wass config. +					
	2H2Patente						
	-sumablent	Appa Carcel	d.	ł.			
	Frank Sellings						
	Toke Medical	Prog Aldout And all solution	÷.	. [.			
	Treat float	192 198 101 (0					
	magen (8(9)					
				_			

Wenn F-Link gezwungen ist, einen Proxy-Server ohne Authentifizierung zu verwenden, dann stellen Sie die Proxy-Methode auf "Proxy mit Basis-Authentifizierung" ein. Geben Sie die IP-Adresse des Proxy-Servers in das Feld "Proxy-Host" ein. Geben Sie die Anschlussnummer des Proxy-Servers in das Feld "Proxy-Anschluss" ein. Geben Sie den Proxy-Benutzernamen in das Feld "Proxy-Benutzer" und das Proxy-Passwort in das Feld "Proxy-Passwort" ein.

	205 P + 2 C × 2 E famili Un	A LEAST AND A LEAS
Frama F-L	ink.	
🗑 (+JPC Settings 🔄 Horscornent		F R A M A 💻
	LAN Settings	
D Maria o Setan D Maria Setan D Maria o Setan D Maria dolari	wa nizy iz sika amana zini sini pranamana atok kir	nder signer einsten ein geste einen einen Heisendol, der einig zichte gesten eine eine Gesten einen Signe
	Lake Convertion Type:	N CP Maximized at 1
	Deck Made	
	-instrume options)	
	1	Appa Carce
	Frank Sellings	
	2562 Bell 2.1	Provy Andrews Andrews and Andrews
	Trought Read	*52 155 VO 13
	-inchait	3(3)
	Program.	ACT IF

Bitte lesen Sie hier auch in Kapitel 4.4 nach.

3.5 Konfigurationsseite "WLAN Einstellungen"

Aktivieren oder deaktivieren Sie die WLAN-Funktion über die Konfigurationsseite "WLAN Einstellungen".

Frama F-L	minner P+10X (Frankisk))	
PLAS SERVer Temperary Comparison Monoconstant Research	Windiess Two cited enseme the presence clicit for the pulge	F R A M A .

3.6 Konfigurationsseite "Standortgutachten"

Wenn die WLAN-Funktion aktiviert wird, können Sie mithilfe der Konfigurationsseite "Standortgutachten" nach Zugangspunkten suchen.

Der RRSI-Wert zeigt die Signalstärke des WLAN-Netzwerks. Ist dieser Wert zu niedrig, ist keine stabile Netzwerkverbindung möglich. Versuchen Sie, eine bessere Position für F-Link zu finden, wo die Signalstärke besser ist.

😸 - (300 1998)	Winning Held	2 Drate 1 Line	-						
Frama F-L	ink								
						FF	A.	M A	
Aust-Samer Hempsheet Uith Samer Uith Samer Uith Samer Uith Samer Uith Samer	Site Survey	tani post di di barana	ytų Pares						
Administration	0.0100	14146	01010	d intradiction	Western Street				
	# FLAX.TEET	4846001812-45	246 0	WAIPSING .	165				
		5	Soen AM The	8					

Wenn Sie ein WLAN-Netzwerk ausgewählt und auf "Weiter" geklickt haben, wird die zusätzliche Konfigurationsseite für ein WLAN-Netzwerk angezeigt.

(Chanter 1)	h # 3
	- R A M A 📕
105.1-01.	
1000-10 m C + 2 + 2 + 1	
W CZ WA	
246	
21405	
	100, 000 (1 100 (1 10) 100, 1 - 0 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100,

Wählen Sie rechts Kanal, Sicherheitsmodus und Verschlüsselungsart für Ihr WLAN-Netzwerk. Normalerweise müssen Sie hier nur die Passphrase oder den Sicherheitsschlüssel für Ihr WLAN-Netzwerk eingeben. Die anderen Einstellungen sollten als automatisch erkannte Werte belassen werden.

3.7 Konfigurationsseite Verwaltung - Status

Der Status von F-Link wird auf der Konfigurationsseite Verwaltung - Status angezeigt.

Image: Section 1 Find A Market 1 Image: Section 2 Find A Market 1	🗧 🔄 🛞 tres (100,100,2)	38 - 9 × 2 6 X 書 famil	0-8 K 100	A-0-
Inclusion of the sector of	Frama F-Li	nk		
Provide State State Bernard State State Bernard State B			FR./	n M. A 💻
LAR Soft aga Walking Soft aga SA So	Monagement	Frame F-Link St	atus	
Martine Section Martine Section State dodse Martine Section State Martine Section Martine Section Mart Section Martine	LAN Set You			
In service of the initial of the in	Marinine Port top:	not for size in a re-	are an one care one of a constraint	
• Second	Taxe dolar			
Amerika setare	- Niefer	Spinetrates at		
Addresse Addresse Court of color Submit of color Submit of color Submit of color Fadlo CTT Submit of color Submit of color	-1 2/4/7 .09	HITE WE HAVE	- 10/2012/02/21/2020/12/2020/02/2020/02/2020/	
Su Armitino Historia Traduction Terretaria Contraction Contraction System Contraction System Contracti	- T-Makkas	Automotion content	Ways Thear Minnes & Sec.	
Michael Fadlo CTT Extract Fadlo CTT # Extract Michael Contract operations operations Michael # Contract Michael # Contract operations Michael Defail Space 10 Defail Space 11 Defail Space 12 Defail Space 14 Nation Michael Michael Michael Space Space 170 Downed		Schmilling :	H v Soc F 1822 38 C/C 2975	
Datast Teadlor Child A Sectores An An Consection of spin An An A Sectores Model Sectores A Sectores Model Sectores Sectores Model Sectores Default Sectores		WARDALER AND		
A constant Landow data (spain) + Kalain - 1 + Kalain - 1 Savar (Mun)		Contan	Rado CTT	
Latentian Type He He H De Benin Molt To De Dollar Save di Nuon 246 256 25000 De Bullio Save di Nuon Response Save di Nuon Save di Nuon Save di To De mondi		e arrept	in the second	
P 100 B + 1 140 100 100 Saviet Musin, 240 259 2600 De fuel, Delayera 52 146 01 Delay 52 146 4 401 Delay 160 146 4 401		contective System	н.»	
Saw et Num, 246 255 250.0 De Multi Delayers, 52 166 0 Delayers, 52 166 4 424 Delay 52 566 4 424		*7.88*4	199993A	
Default Spikewy S2, H4 E H Default Spikewy S2, H4 E H Spikewy Spikewy S2, H4 E H Spikewy Spikewy S2, H4 E H Spikewy S4, H4		Saver May	255 255 250.0	
DRD1		Default Salares	92-050 E 1	
Telefol (1997 Maria 1998) Wetterstand (1997) National State (1997) State (1997) State (1997)		000	192 106 1 121	
Wetheranny (At any and the sec The A Market Salar Stack to Denned		34(3)	195 1(8 1 1)5	
Saudi Saudi To Saudi To Saudi To Saudi T		9/01/20/02	8: 878 Intel 10	
Ease Dealer to Dealer to Dealer to		NAME AND ADDRESS		
		587	Strate To Daniel	
500 CPI 521 CT		2010 291	19/97	
		ALC: NO DECISION	(Instant)	

F-Link-Status:	Beschreibung:
Ready To Connect	F-Link ist in Betrieb. Eine Verbindung mit dem FO2 Backend-System kann ge-
	startet werden.
Verbunden	F-Link ist mit dem FO2 Backend-System und Transferdaten verbunden.
Ready No Internet	F-Link ist in Betrieb, hat aber weder über ein verdrahtetes noch ein WLAN-
	Netzwerk eine Verbindung zum Internet.
HTTP-Fehler	F-Link ist in Betrieb, aber ein HTTP-Fehler ist eingetreten, als F-Link sich mit
	dem FO2 Backend-System verbunden hat.

3.8 Konfigurationsseite Verwaltung - Systemprotokoll

Der F-Link schreibt eine Protokolldatei des Systems (Linux). Sie können die Protokolleinträge anzeigen, wenn Sie die Konfigurationsseite Verwaltung - Systemprotokoll öffnen und auf "Aktualisieren" klicken.

24		the list of the list
 ••••••••••••••••••••••••••••••••••••	22 # Hereing 1 St + 2 St All Interfere	n e 11
Erama El	lak	
AN CHILDRING	-1116	
		FRANA
		States and a state of the state of the
81 14 10	E-stop Log	6
Conversion of the second se	ayaran cog	
aller wins river tige	b Tabara 2 Cam	
1.50 9.59	SAME AND A CONTRACT OF A CONTR	
T to A share	Sec. 41.02	
3 Summinus	Sur 1 Wellard and an ann an annade segue seiles and logar spitaar 🔗	
30.000.00	Car 1 W. W. 17 cause over which there is a strain of the law of the	
(A. # . # . #	THE REPORT OF A DESCRIPTION OF A DESCRIP	
	[20] J. Charles S. S. Sandara, and A. Sandara, "Source of page on string the Charles in an energy of the Source of Charles (19) and an energy of the string of the string of the State o	
	the 1-W.M.D. start are rearring or partial. Course tagants - 40	1
	Via 1.6072017 SLUCK NHE MID MCDM.	
	Are. I shak all an investment areas areas in a second	
	[24] J. Markardo, e. Lee and an end of the physical day = in Collins, and e.g. = france from the Colling Distance of the physical ACRES and the Distance Convert.	
	(a) 1.0.2.17 mass are but same (20, 20, 26, 100, 7)	
	The is a second state of the second state of t	
	the territory of the access on the TETOE 1907 SP and a SHE	
	the 1 Statistic state with the barts drifts in invalid any branch to be	
	VIA 1 REPORTED ALLOCK HAT MORE MODEL - GREATE THE DAMAGE AND ADDRESS TO BE THE	1
	256 1. Character of the approaches a construction of the second state of the construction of the second state of the second st	
	Carl Monals of an annual and a factor of the Solution of the Solution of the	
	Car I W. Zurif stand dructure same in a state field - if	
	 In the second sec	
	2 a. 1 (2 a) (b) - 1 (a) a. + 2 (a) (b) (b) (b) (b) (b) (b) (b) (b) (b) (b	
	for 1 Weilardt schule were come under he Man muld - Backhill Highlight	
	Chi I Workshill stands with the Alasta in a stand party or Work in the 1 Workshill plants with with Alasta 1 works, 2 Works, 2	
	and a substantial residue and and and and and and an an an analysis and an and a substantial and	
	The D Manuff which as making the Dr MME (2012) In the big school of the	-

3.9 Konfigurationsseite Verwaltung - Ereignisprotokoll

Der F-Link schreibt eine Ereignisprotokolldatei. Sie können die Protokolleinträge anzeigen, wenn Sie die Konfigurationsseite Verwaltung - Ereignisprotokoll öffnen und auf "Aktualisieren" klicken. Dort sehen Sie die Ereignisse und Ergebnisse der Geschäftsprozesse des Frankiersystems.

(D) of the second		- 50.0
Frama E-L	ink	n * 0
A Copy of A Copy of	Eventing Status Stat	F R A V A

3.10 Konfigurationsseite Verwaltung - F-Link-Protokoll

Der F-Link schreibt eine Betriebsprotokolldatei. Sie können die Protokolleinträge anzeigen, wenn Sie die Konfigurationsseite Verwaltung - F-Link-Protokoll öffnen und auf "Aktualisieren" klicken.

24			1 ** 2. (m. 1)
	Bener Dieten die werten		A & 0
Frama F-Li	nk	Contraction of the local division of the loc	
			FRAMA
R F - Anti-po - 2 Accession - - 3 Advances - 3 Advances	P-Link Log		
The second secon	ware a located at	AND ANT ONE CORE OF THE	
V REMOVE		(122) An Son 25 an Island (1 - 1965 - 5 (122) An Sec 25 in Island (1 - 1965 - 5	
	 Contract products on the state for the second product of the state of the second product of the second secon	tes an and the	
	1977 W Ps 252612.000 1975	REAL STR	1
	02-28-0 01502.00 - 217	of Received and an arrival	1
	102 36 50 00000000 705 102 36 50 00000000 705	At a word of the second second	1
		(12.1 Sec. Sec. 5. In cases) 1 (20 0 (12.1 Sec. Add. 6. (20.256)) - (20 0 (20 10) - (20 0)	

4 Fehlerbehebung

4.1 Kein Zugang zu den Konfigurationsseiten

Wenn kein Zugriff auf die Konfigurationsseiten möglich ist, sind mehrere Ursachen möglich.

1. Netzwerkfehler

Sind Sie sicher, dass Sie die richtige IP-Adresse für den F-Link verwenden? Testen Sie ein Ping zur IP-Adresse des F-Link von der Konsole eines PC im selben Netzwerk (falls Ping auf Ihrem Netzwerk funktioniert). Wenn Sie keine Antwort vom F-Link erhalten, überprüfen Sie Ihr Netzwerk.

2. Proxy-Konfigurationsfehler

Es ist möglich, dass Sie einen Proxy-Server in Ihrem Netzwerk als Webbrowser verwenden. Sie müssen die Proxy-Einstellungen Ihres PC so konfigurieren, dass die lokale IP-Adresse des F-Link vom Proxy-Server umgangen/ausgeschlossen wird.

- Login fehlgeschlagen/verlorene Login-Werte Wenn Sie den Benutzernamen und das Passwort f
 ür den Zugriff auf die F-Link-Konfigurationsseite nicht mehr kennen, k
 önnen Sie den F-Link zur
 ücksetzen. Nach dem Zur
 ücksetzen gelten f
 ür Administrator-Benutzername und -Passwort die Standardwerte Benutzername: "admin" und Passwort "admin".
- 4. Kein standardmäßiger Zugriff auf IP 192.168.1.200 Wenn das F-Link-Gerät zuvor für Verbindungen mit dem LAN-Verbindungstyp DHCP oder STA-TIC verwendet wurde, ist der Zugriff über die Standard-IP-Adresse 192.168.1.200 nicht möglich. Setzen Sie den F-Link ohne ein angeschlossenes Netzwerkkabel zurück (siehe Kapitel 4.5). Die Standard-IP-Adresse 192.168.1.200 ist jetzt erneut für die Konfiguration mittels einer direkten LAN-Kabelverbindung aktiv.

4.2 Alte Werte der Konfigurationsseite

Webbrowser speichern Daten von Webseiten für den Offline-Modus und Cache-Daten, um Webseiten schneller anzuzeigen. Es besteht die Möglichkeit, dass nicht die tatsächlichen Daten auf einer Konfigurationsseite von F-Link angezeigt werden. Sie können die Offline- und Cache-Daten Ihres Browsers normalerweise über einen Menüeintrag des Browsers löschen. Starten Sie den Browser neu, nachdem Sie die Offline- und Cache-Daten gelöscht haben und versuchen Sie es erneut.

4.3 F-Link LED-Status

Der unterschiedliche Status der LEDs von F-Link werden im Installationshandbuch beschrieben. (F-Link Installationshandbuch, Bestellnr.: 1018863).

4.4 Kein Zugang zu Frama FO2 Backend-Server

Für eine erfolgreiche Verbindung mit dem Frama FO2 Backend-Server sind die folgenden Netzwerkkonfigurationen erforderlich:

Offene Firewall-Ports: 53 DNS 443 HTTPS

Zugang zu URL erlauben: fo2.frama.com

Die IP-Adresse der URL fo2.frama.com finden Sie entweder mithilfe des Ping-Befehls "ping fo2.frama.com" in einem Befehlszeilenfenster (falls Ping in Ihrem Netzwerk erlaubt ist) oder mithilfe eines DNS-Suchservice im Internet.

Proxy-Server, die SSL-Überwachung verwenden, erfordern eine spezielle Regel, um eine transparente Kommunikation über den https-Port 443 zuzulassen.

Die spezielle Regel gewährt die richtige Identifizierung von FrameOnline2 (https-Zertifikat) für das Frankiersystem.

4.5 Konfiguration zurücksetzen

Die Konfiguration des F-Link kann zurückgesetzt werden. Trennen Sie das LAN-Kabel von F-Link. Drücken Sie mindestens 10 Sekunden lang auf RESET auf der Rückseite des Geräts. Nach diesem Vorgang stellt F-Link die Werkskonfiguration wieder her und vorherigen Konfigurationseinstellungen gehen verloren. Nach dem Zurücksetzen startet der F-Link neu und kann neu konfiguriert werden, wenn die "Ready LED" wieder an ist.

4.6 Verbinden von F-Link mit einem anderen Frankiersystem

Setzen Sie F-Link immer dann zurück, wenn das Gerät mit einem anderen Frankiersystem verbunden wird. F-Link kann immer nur für jeweils ein Frankiersystem verwendet werden. Andernfalls kann es zu falschen Konfigurationseinstellungen für das Frankiersystem kommen, die erfolgreiche Verbindungen zu FramaOnline2 unmöglich machen.

4.7 Unterstützte Sonderzeichen

Der F-Link unterstützt nicht alle Arten von Zeichen als Wette in den Eingabefeldern auf der Konfigurationsseite.

Die folgenden Sonderzeichen können in allen Eingabefeldern verwendet werden: ! # % () * + - . / = ? @ [] ^ ` { | } ~

4.8 Statusmeldungen

Im Falle von Bedienungsfehlern zeigt der F-Link eine Statusmeldung auf der Anzeige des Frankiersystems.

Status	Meldung auf Frankiersystem	Beschreibung/Fehlerbehebung
F001	Kein WAN (Internet) verfügbar. Netzwerk oder Einstellungen mithilfe eines Webbrowsers unter {ipaddress} überprüfen Weitere Informationen finden Sie im Handbuch.	F-Link wird mit dem Netzwerk verbunden und erhält eine gültige IP-Adresse im Netzwerk. F-Link ist nicht imstande, auf das Internet und den FO2 Backend-Server zuzugreifen.Bitte überprüfen Sie Ihren Internetzugang mit einem anderen Gerät im selben Netzwerk und überprüfen Sie auf der Konfigurationsseite die Netzwerkeinstellungen von F-Link.
F002	Keine DHCP-IP-Adresse zuge- wiesen. Netzwerkeinstellungen mithilfe eines Webbrowsers unter {ipaddress} überprüfen Weitere Informationen finden Sie im Handbuch.	Die Netzwerkkonfiguration von F-Link ist ungültig. F-Link ändert die Einstellungen wieder in die Standardwerte. Bitte konfigurieren Sie die F-Link-Netzwerkeinstellungen sorgfältig. Um die Konfiguration festzulegen, können Sie über die Standard-IP-Adresse 192.168.1.200 auf die F- Link-Konfigurationsseite zugreifen.
F003	Kein WAN (Internet) verfügbar. Lokale Netzwerkeinstellungen überprüfen. Im Handbuch finden Sie weitere Informationen.	F-Link kann die Netzwerkkommunikation nicht öffnen. Bitte konfigurieren Sie die F-Link-Netzwerkeinstellungen sorgfältig, überprüfen Sie die Kabelverbindung und versu- chen Sie, sich über ein anderes Gerät im selben Netzwerk mit dem Netzwerk zu verbinden.
F004	FramaOnline2 (fo2.frama.com) ist vorübergehend nicht er- reichbar. Versuchen Sie es bitte später erneut. Im Handbuch finden Sie weitere Informationen.	Der FO2 Backend-Server kann die Anfrage des F-Link der- zeit nicht bearbeiten. Die Antwort auf die Anfrage ist HTTP Fehlercode 503 - Dienst nicht verfügbar. Versuchen Sie es später erneut. Diese Meldung wird aus- gelöst, wenn der GO2 Backend-Server besetzt oder für Wartungszwecke ausgeschaltet ist. Wenn dieser Fehler über längere Zeit bestehen bleibt, rufen Sie bitte die Fra- maOnline2-Hotline an.
F005	FramaOnline2 (fo2.frama.com) ist vorübergehend nicht er- reichbar. Versuchen Sie es bitte später erneut. Im Handbuch finden Sie weitere Informationen.	Die Anfrage von F-Link wurde mit einem HTTP-Fehler- code beantwortet (weitere Codes sind möglich). Den HTTP-Fehlercode finden Sie im Ereignisprotokoll von F- Link. Versuchen Sie es später erneut. Diese Meldung wird aus- gelöst, wenn der GO2 Backend-Server besetzt oder für Wartungszwecke ausgeschaltet ist. Wenn dieser Fehler über längere Zeit bestehen bleibt zufen Sie bitte die Fre
		maOnline2-Hotline an.

F006	FramaOnline2 (fo2.frama.com) ist vorübergehend nicht er- reichbar. Versuchen Sie es bitte später erneut. Im Handbuch finden Sie weitere Informationen.	F-Link erhält vom FO2 Backend-Server keine Antwort auf seine Anfrage. Eine mögliche Ursache ist der Verlust einer Netzwerkverbindung, während eine Verbindung zum FO2 Backend-Server aktiv war. Versuchen Sie es später erneut. Wenn dieser Fehler über längere Zeit bestehen bleibt, rufen Sie bitte die FramaOn- line2-Hotline an.
F007	FramaOnline2 (fo2.frama.com) ist vorübergehend nicht er- reichbar. Versuchen Sie es bitte später erneut. Im Handbuch finden Sie	F-Link ist mit dem Netzwerk verbunden und verfügt über eine gültige IP-Adresse vom Netzwerk. F-Link hat Zu- gang zum Internet. Aber F-Link hat keinen Zugang zum FO2 Backend-Server.
	weitere Informationen	längere Zeit bestehen bleibt, rufen Sie bitte die FramaO-
	weitere informationen.	nline2-Hotline an.
F008	F-Link-Status: F008 F-Link aktualisiert die Firm- ware! F-Link NICHT ABSCHALTEN! Warten Sie, bis die "READY LED" sich wieder einschaltet und versuchen Sie es erneut!	 F-Link aktualisiert seine Firmware, anstatt Ihren Vorgang zu bearbeiten (Überprüfung, Guthaben laden). Nach dem vollständigen Download der Firmware vom FO2 Ba- ckend-Server läuft die Installation der Firmware und diese Meldung wird auf dem Frankiersystem angezeigt. Bitte den F-Link in diesem Stadium nicht ausschalten. F- Link startet automatisch neu mit der neuen Firmware. Warten Sie, bis die Leuchte "Ready LED" wieder durchge- hend leuchtet. Dann wiederholen Sie bitte Ihren Vor- gang. F-Link sucht bei jedem Anruf am FO2 Backend-Server nach einem Firmware-Upgrade
		nach einem Firmware-Upgrade.
F009	Keine Antwort vom DHCP-Ser- ver F-Link-DHCP-Einstellungen unter {ipaddress} ändern Im Handbuch finden Sie weitere Informationen.	 F-Link ist so konfiguriert, dass er eine dynamische IP-Adresse von einem DHCP-Server in Ihrem Netzwerk erhält. Aber F-Link erhält keine dynamische IP-Adresse von einem DHCP-Server. Bitte konfigurieren Sie die F-Link-Netzwerkeinstellungen sorgfältig. Um die Konfiguration festzulegen, können Sie über die angezeigte IP-Adresse auf die F-Link-Konfigurationsseiten zugreifen. Bitte überprüfen Sie die Funktion des DHCP-Servers in Ihrem Netzwerk.

F010	Proxy-Fehler. F-Link-Proxy-Einstellungen unter {ipaddress} ändern oder Proxy-Server aktualisie- ren. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch.	Die Anfrage von F-Link wird mit einem HTTP-Fehlercode des Proxy-Servers (weitere Codes sind möglich). Den HTTP-Fehlercode finden Sie im Ereignisprotokoll von F- Link. Bitte konfigurieren Sie die F-Link-Proxy-Einstellungen sorgfältig. Um die Konfiguration festzulegen, können Sie über die angezeigte IP-Adresse auf die F-Link-Konfigura- tionsseiten zugreifen. Mögliche Ursache für HTTP-Fehlercode 305 - Proxy ver- wenden: Das Internet kann nur über den lokalen Proxy- Server abgerufen werden. Mögliche Ursache für HTTP-Fehlercode 407 - Proxy-Au- thentifizierung erforderlich: Benutzername und Passwort für den Zugang zum lokalen Proxy-Server sind falsch. Mögliche Ursache für HTTP-Fehlercode 502 - Bad Gate- way: Der Proxy-Server kann nicht mit dem FO2 Backend- Server kommunizieren.
E011	E-Link-Status: E011	E-Link ist mit dem Netzwerk verbunden und verfügt über
	Derzeit kein WAN (Internet). Lokale DNS, lokale Firewall und lokalen Proxy-Server über- prüfen Weitere Informationen finden Sie im Handbuch.	eine gültige IP-Adresse im Netzwerk Verbunden und Verlugt über Vergangenheit Zugang zum Internet und zum FO2 Backend-Server. Derzeit hat F-Link keinen Zugang zum Internet und zum FO2 Backend-Server. Bitte überprüfen Sie Ihren Internetzugang mit einem an- deren Gerät im selben Netzwerk und versuchen Sie es er- neut.

Frama AG CH-3438 Lauperswil Schweiz F-Link R01.14/03.15